

Seminarprogramm

Neuerungen im Aufsichtsrecht

Regulatorische Updates und Lösungen für die Praxis

www.exbase.de/banken

Wir freuen uns, Ihnen folgende Seminare anbieten zu können:

Marktpreisrisiken nach FRTB

Implementierung des neuen Standardansatzes

CRR II und CRD V

Handlungsbedarf entsprechend der finalen Version (2019)

Intensivkurs zur LCR-Steuerung

Steuerung der LCR in Zeiten von ILAAP und NSFR

Praxisseminar zur IVV und IVV-Forum

Pragmatische, rechtssichere und praxisbewährte Lösungen

Praxisseminar SA-CCR

Derivatepositionen unter CRR II (COREP-Meldungen)

ICAAP- und ILAAP-Risikomodelle

Die Säule 2 im Fokus der Aufsicht

Bei einigen Seminaren können Sie auch per Webinar teilnehmen.



Sonja Reinhard
Bundesbankdirektorin,
Deutsche Bundesbank



Uwe Krumej
Leiter Personalpolitik & Grund-
satzfragen, Bayern LB



Jochim Rosenthal
RA und Legal Counsel,
Commerzbank



Prof. Dr. Christian Schmaltz
Professor für Finance, EADA
Business School



Dr. Sebastian Irl
Bankenaufseher,
Deutsche Bundesbank



Dr. Christopher von Harbou
RA und Fachanwalt für
Arbeitsrecht



Rainer Voss
Vergütungsbeauftragter,
State Street Bank

Inhouse-Seminare
auf Anfrage
(info@exbase.de)

Marktpreisrisiken nach FRTB

Im Seminar werden anstehende Herausforderungen und Lösungsansätze vermittelt. Zudem werden Vergleichsrechnungen für Beispielportfolien (gegenwärtige und zukünftige Kapitalunterlegung) aufgestellt.

Der Fundamental Review und seine Implementierung in der EU

- Motivation des Fundamental Review of the Trading Book
- Bestandteile des FRTB mit Fokus auf den neuen Standardansatz: Aufbau und Mechanik
- Anstehende Arbeiten auf Baseler und europäischer Ebene zum Standardansatz
- Implementierung auf europäischer Ebene: Inhalt und Zeitplan
- Kritische Würdigung aus Aufsichtsperspektive

Kapitalunterlegung, inkl. Excel-Beispiele für

- Allgemeine Zinsrisiken
- Credit Spreadrisiken
- Aktienrisiken
- Fremdwährungs- und Rohstoffrisiken
- Ausfallrisiken

Vergleichsrechnungen: CRR- vs. neuer Standardansatz

- Wesentliche Faktoren für Abweichungen
- Struktur von regulatorisch teuren/preiswerten Portfolien
- Additivität und Subadditivität von Kapitalanforderungen

Zusammenfassung und Ausblick

Ausführliche Broschüre: www.exbase.de/sbs

„Gute Einführung in die Details des FRTB-SBA - mit Raum für Diskussion und Fragen.“ (H. Fullriede, Revision Risikosteuerung/Verfahren, Nord/LB)

Termine in Frankfurt am Main

- 26. November 2020
- 26. Januar 2021
- 06. Oktober 2021

Referenten

- Prof. Dr. Christian Schmaltz**
EADA Business School
- Dr. Sebastian Irle**
Bankenprüfer und Mitglied der Trading Book Group des Baseler Ausschusses

CRR II und CRD V

In diesem Seminar informieren wir Sie über die neuen Anforderungen und den daraus resultierenden Handlungsbedarf. Zu erwarten ist, dass diese zu weitreichenden Anpassungen in Systemen, Methoden und Prozessen führen werden.

Überblick CRR II & CRD V

- Kurze Übersicht zur bisherigen Entwicklung
- Überblick der Änderungen
- Zeitplan der Umsetzung
- Aufsichtliche Initiativen, die noch keine Berücksichtigung fanden

Änderungen im Detail und Handlungsbedarf

Block I

- Waiver/Ausnahmen von Kapital- und Liquiditätsanforderungen
- Standardansatz für Risikovolumina bei Gegenpartierisiken
- Forderungen gegen zentrale Gegenparteien

Block II

- Marktpreisrisiken (FRTB)
- Großkredite
- Verschuldungsquote
- Offenlegung

Block III

- NSFR
- IFRS 9
- Projektfinanzierungen
- Überarbeitung Investmentgesellschaften
- Zinsänderungsrisiko im Bankbuch

Zusammenfassung und Ausblick

Ausführliche Broschüre: www.exbase.de/crr

„Prof. Dr. Schmaltz's Fachwissen und Kommunikationsfähigkeiten machen es einfach der Thematik zu folgen. Übersichtliche/informative Darstellung des Themas [...]“ (David Eichert, Meldewesen, Rentenbank)

Termine

- 25. November 2020, Frankfurt am Main
- 28. Januar 2021, Frankfurt am Main
- 08. Juni 2021, Düsseldorf
- 08. Oktober 2021, Frankfurt am Main

Referent

Prof. Dr. Christian Schmaltz
EADA Business School

3. Person gratis

Intensivkurs zur LCR-Steuerung

Im Gegensatz zur LiqV ist die LCR konservativer kalibriert, volatil und komplexer, um regulatorischer Arbitrage vorzubeugen. Im Kurs befassen Sie sich intensiv mit der Mechanik und Steuerung der LCR.

Aktueller Stand und europäische Umsetzung

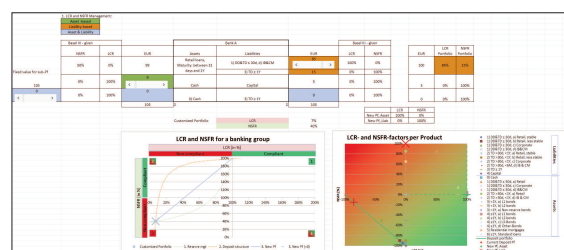
- Die Liquiditätsquoten LCR und NSFR
- Zusätzliche Parameter der Liquiditätsüberwachung (ALMM)
- Aktuelle Anforderungen und Anwendungsfragen
- Einhaltung und Meldung der LCR, Liquiditätswaiver

Interaktion mit anderen regulatorischen Initiativen

- Margining und Aktivbelastungen
- LCR-Beobachtungskennzahlen
- MaRisk-Liquiditätsanforderungen
- SREP-Anforderungen

LCR-Mechanik, statische und dynamische LCR-Steuerung

- Pufferbestandteile, Zu- und Abflüsse
- Caps und Auflösung von kurzfristigen besicherten Geschäften
- Wirkungsweise der Grundgeschäfte
- Kosten der LCR-Einhaltung und Senkung der Pufferkosten
- LCR-Strategien und LCR-Vorschau



Verursachungsgerechte Allokation der LCR-Kosten

- LCR-kompatible Reserve und ihre Kosten
- Allokation von Pufferkosten
- MaRisk- vs. LCR-Pufferkosten
- Makro- vs. Mikroallokation

Ausführliche Broschüre: www.exbase.de/lcr

„Sehr gute Vermittlung der LCR mit sehr hohem praktischen Bezug.“

(E. Rabe, Regulatory Analytics & Policies, Commerzbank AG)

„Der Intensivkurs zur LCR-Steuerung war für mich eine sehr gute Auf-
frischung und Vertiefung der Thematik LCR.“

(R. Morche, BSM GmbH)

Termine in Frankfurt am Main

- 23. November 2020
- 25. Januar 2021
- 03. Dezember 2021

Referenten

Prof. Dr. Christian Schmaltz

EADA Business School

Sonja Reinhard

Bundesbankdirektorin, Deutsche Bundesbank
und Mitglied der EBA Subgroup on Liquidity

3. Person
gratis

Praxisseminar zur Institutsvergütungsverordnung

Im Seminar erfahren Sie, wie Sie die Anforderungen der InstitutsVergV pragmatisch und rechtssicher umsetzen: **Tag 1** befasst sich mit der Umsetzung aller Anforderungen, die für alle Institute gelten. **An Tag 2** werden zusätzliche Anforderungen besprochen, die nur für bedeutende Institute relevant sind. **(Beide Tage sind einzeln buchbar.)**

TAG 1

Gestaltung von Vergütungssystemen unter der neuen InstitutsVergV

- Regulatorische Entwicklung und Motivation der Aufsicht
- Was sind die praxisrelevanten Neuerungen?
- Inwiefern ist Ihr Institut betroffen?
- Geltungsbereich der InstitutsVergV
- Fixe und variable Vergütung
- Auslands- und Funktionszulagen
- Verantwortung für die Vergütungssysteme

Die regulierte Vergütung: Strategie und Vorgaben

- Anforderungen an die Strategieausrichtung der Vergütungssysteme und -parameter
- Vorgaben zur Sicherstellung der Angemessenheit von Vergütung und Vergütungssystemen
- Garantiebonusverbot

Behandlung von Vergütungsthemen im Detail

- Abfindungen und Halteprämien
- Verhältnis von variabler und fixer Vergütung
- Bildung, Bemessung und Verteilung des Bonuspools
- Absicherungs- und Umgehungsverbot
- Vergütung der Mitarbeiter in den Kontrolleinheiten
- Vergütung der Geschäftsleitung

Dokumentation, Prüfung und weitere Pflichten

- Vergütungsgrundsätze in den Organisationsrichtlinien
- Erfüllung der jährlichen Angemessenheitsprüfung
- Interne Kommunikation und Hinwirkungspflicht
- Jährlicher Offenlegungsbericht: Aufbau und Inhalt
- Gruppensteuerung
- Maßnahmen der Bankenaufsicht inkl. Erfahrungen aus der »44-er Prüfung«

TAG 2

Ermittlung und Vergütung der Risikoträger in bedeutenden Instituten

- Klassifizierung als »bedeutendes Institut«
- Ermittlung der Risikoträger und Gruppen-Risikoträger
- Grundsätze für die variable Vergütung
- Ermittlung der variablen Vergütung
- Beurteilung der Zielerreichung und Dokumentation

Variable Vergütung für Risikoträger

- Zurückbehaltung variabler Vergütung und Malus
- Rückschauüberprüfung und nachträgliche Reduzierung der variablen Vergütung
- Ausscheiden des Risikoträgers

Vergütungsinstrumente, Clawback und Erstattung von Vorarbeitgeberboni

- Vergütung in Instrumenten
- Rückforderung bereits ausgezahlter variabler Vergütung (»Clawback«)
- Erstattung von Vorarbeitgeberboni
- Zusätzliche Leistungen zur Altersversorgung

Überprüfung der ordnungsgemäßen Umsetzung und Offenlegung

- Aufgaben und Rechte des Vergütungskontrollausschusses
- Die Rolle des/der Vergütungsbeauftragten
- Zusätzliche Offenlegungspflichten für bedeutende Institute

Ausführliche Broschüre: www.exbase.de/iv

„Sehr gut strukturiertes, praxisnahes Seminar, das die Inhalte anschaulich vermittelt. Absolute Empfehlung!“

(K. Heinrichs, Syndikusrechtsanwältin, Commerzbank AG)

„Sympathische, verständliche und kompakte Vorstellung der Themen. Ziel-
führende und mehrwertstiftende Diskussionen waren Teil des Seminars.“

(U. Hunte, Leiter Vorstandsstab, Hamburg Commercial Bank AG)

„Umfassende Behandlung aller relevanten Themen, ein toller Austausch und
eine lehrreiche Veranstaltung.“

(L. K. Wüpper, Rechtsanwältin | Employment Law, Deloitte Legal
Rechtsanwalts-gesellschaft mbH)



Referenten

Uwe Krumei

Leiter Personalpolitik & Grundsatzfragen, BayernLB

Dr. Christopher von Harbou

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht,
Mitautor des Praxiskommentars zur IVV

Termine

- 22. und 23. Oktober 2020, München
- 01. und 02. Dezember 2020, Köln
- 03. und 04. März 2021, Köln
- 24. und 25. Juni 2021, Frankfurt am Main
- 07. und 08. Dezember 2021, München

3. Person
gratis

IVV-Forum

Unser IVV-Forum bietet eine Plattform zum Praxisaustausch für Mitarbeiter/innen von „nicht bedeutenden“ und „bedeutenden“ Instituten. Durch die Aufteilung in 2 Foren können Sie durchweg an für Sie relevanten Fachvorträgen und Diskussionen teilnehmen.

Zielvereinbarungsprozess

- Qualitative und quantitative Ziele, Ableitung aus der Strategie
- Messbarkeit von Zielen
- Prozess der Zielvereinbarung und Zielerreichung
- Unterjährige Anpassung und Besonderheiten bei Kontrolleinheiten

Aufhebungsverträge und Abfindungen

- Rechtlicher Rahmen versus gängige Praxis
- Abfindungen als variable Vergütung
- Privilegierte Abfindungen (nach Formel, Sozialplanabfindung ...)
- Rahmenkonzept und Dokumentation
- Umgang mit Boni/Deferrals

Nach dem Mittagessen erfolgt eine Aufteilung in Forum A und Forum B Forum A (bedeutende Institute i.S.d. KWG)

Ex-post-Riskoadjustierung (Backtesting, Clawback und Malus)

- Rückschauüberprüfung der urspr. Ermittlung variabler Vergütung
- Vergütung in Instrumenten • Rückforderung variabler Vergütung
- Dokumentationsanforderungen

Externe Überprüfung von Vergütungssystemen (EZB-Prüfung BayernLB)

- Rechtliche Grundlagen der Vor-Ort-Prüfung durch die EZB
- Vorbereitungsphase, Vor-Ort-Phase, Berichtsphase und Follow-up-Phase
- Institutsinterne Vorbereitung der Prüfung
- Ablauf und inhaltliche Schwerpunkte der Prüfung
- Behebung getroffener Feststellungen

Forum B (nicht bedeutende Institute i.S.d. KWG)

Überprüfung der Rechtskonformität der bisherigen Umsetzung

- Aufstellung der Vergütungsgrundsätze (mit Musterlösung)
- Kompetenzen, Verantwortung und Compliance
- Organisationsrichtlinien und Dokumentation

Praxisleitfaden zur Angemessenheitsprüfung nach § 12 IVV

- Wer ist zuständig? • Was ist genau zu prüfen?
- Maßnahmenplan bei festgestellten Mängeln

Ausführliche Broschüre: www.exbase.de/ivv

Referenten

Dr. Christopher von Harbou
Fachanwalt für Arbeitsrecht und Mitautor des Praxiskommentars zur IVV

Jochim Rosenthal
Rechtsanwalt und Legal Counsel, Commerzbank

Uwe Krumej
Leiter Personalpolitik & Grundsatzfragen, BayernLB

Rainer Voss
Vergütungsbeauftragter, State Street Bank

In Forum A referieren Rainer Voss und Uwe Krumej. In Forum B referiert Dr. Christopher von Harbou.

Termine in Frankfurt am Main

19. November 2020 | 09. Juni 2021

Praxisseminar SA-CCR

Im Seminar erfahren Sie, wie Sie nach dem neuen Standardansatz Derivatepositionen regulatorisch bewerten und in COREP-Meldungen berücksichtigen.

SA-CCR

- Was sind Exposuremaße wie SA-CCR?
- Wofür wird SA-CCR verwendet?

Exposure-Ansätze in CRR I

- OEM
- Standard-Methode
- Marktbewertungsmethode
- Interne Modelle

Exposure-Ansätze in CRR II

- Modifizierte OEM
- Vereinfachte SA-CCR
- Reguläre SA-CCR
- Interne Modelle

Das SACCR-Modell

- Was ist die Idee hinter dem SACCR-Modell und seinen Bestandteilen?
- Anerkennung und Behandlung von Sicherheiten
- Illustrative EaD-Berechnung nach SACCR für Einzelpositionen

Umsetzungsempfehlungen und Beispiele aus der Praxis

- Komponenten und konzeptionelle Vergleiche: modifizierte OEM, vereinfachte SA-CCR und reguläre SA-CCR
- Mappen von Derivaten auf die Netting Sets
- Berechnung von modifizierter OEM, vereinfachter und regulärer SA-CCR für ein besichertes und ein unbesichertes Beispielportfolio (Excel)
- SA-CCR-Berechnungen am Beispiel eines Portfolios mit 30 Derivaten
- Besonderheiten der SA-CCR-Berechnung für LevRatio, Großkredite und Millionenkredite

Mapping von Transaktionen zu Risikoklassen und Hedgingsets

gemäß RTS 2019-02

Ausführliche Broschüre: www.exbase.de/saccr

„Technisch hat alles wunderbar geklappt und der Tag hat uns fachlich wirklich sehr weiter gebracht.“ (K.B., Business Analyst, iBS AG)

Termine

27. November 2020, Frankfurt am Main
27. Januar 2021, Frankfurt am Main
07. Juni 2021, Düsseldorf
07. Oktober 2021 (Frankfurt am Main)

Referent

Prof. Dr. Christian Schmaltz
EADA Business School

Veranstaltungshinweis

Für 2021 planen wir ein Seminar, das sich mit den Folgen des Klimawandels für das Bankgeschäft befasst.

Die Broschüre finden Sie schon bald unter:
www.exbase.de/clc

ICAAP- und ILAAP-Risikomodelle

Nachdem die Säule 1 in den letzten 10 Jahren intensivst überarbeitet wurde (Basel III und IV), ist jetzt die Säule 2 (ICAAP, ILAAP, SREP) im Fokus der Aufsicht.



In diesem Seminar befassen Sie sich daher mit der Überarbeitung der ICAAP- und ILAAP-Risikomodelle und mit deren Zusammenspiel mit dem SREP.

ICAAP und ILAAP in der Gesamtschau

- Definition und Komponenten von ICAAP und ILAAP
- Was fällt nicht darunter?
- Zusammenspiel mit dem SREP
- Entwicklung der regulatorischen Anforderungen an ICAAP und ILAAP (MaRisk, EBA-Richtlinien, EZB-Erwartungen)
- Kapital- und Liquiditätsadäquanzaussage

Governance und Verzahnung mit der Risikosteuerung

- Anforderungen, Integrationsmöglichkeiten
- Dokumentation und regulatorisches Reporting im Rahmen des SREP

Fortführungs-/Normative Perspektive versus Liquidations-/Ökonomische Perspektive

- Methodische Anforderungen
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Szenariogeneration: Auswahl und Konsistenz
- Mögliche Vorgehensweisen bei der Umsetzung

ICAAP- und ILAAP-Risikoinventur

- Von der Geschäftsstrategie zu den materiellen Risiken
- Quantifizierungsanforderungen und Materialität
- Priorisierung und Standardisierung
- Implementierungsoptionen und -herausforderungen

ICAAP: Kapital und Kapitalbestandteile

- (Nicht) Anrechenbare Bestandteile
- Anpassungen und Zusammenspiel des Kapitals unter Säule 1, Fortführungs- und Liquidationsperspektive

ILAAP: Liquiditätspuffer und stabile Refinanzierung

- (Nicht) Anrechenbare Bestandteile
- Anpassungen und Zusammenspiel von Liquiditätspuffern unter Säule 1 (LCR), Fortführungs- und Liquidationsperspektive
- Zusammenspiel von Stabilem Funding unter Säule 1 (NSFR), Fortführungs- und Liquidationsperspektive

Risikomodelle

- Anforderungen und Implementierungsoptionen
- Anforderungen an die Validierung
- Zusammenspiel von statistischen Modellansätzen (EaR, VaR) und nicht-statistischen Modellansätzen (Stresstests, Szenarioanalyse)

Stress Testing (in Kombination mit EBA Guidelines)

- Welche Stresstests sind mit welcher Häufigkeit durchzuführen?
- Anforderungen und Design von Stresstests
- Inverse Stresstests

Zusammenfassung und Ausblick

Ausführliche Broschüre: www.exbase.de/icaap

Termine in Frankfurt am Main

24. November 2020
09. Juni 2021
02. Dezember 2021

Referent

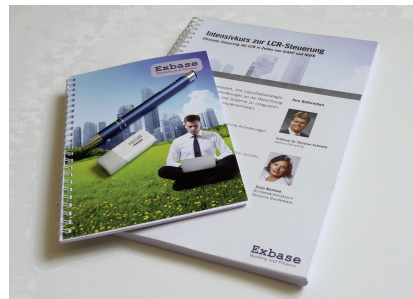
Prof. Dr. Christian Schmaltz
EADA Business School
(Dr. Schmaltz ist in die Überarbeitung der ICAAP- und ILAAP-Rahmenprogramme involviert.)

WEITERE INFORMATIONEN

Alle Seminare finden in einem meist zentral gelegenen **4-Sterne-Hotel** statt, beginnen um **09.00 Uhr** und enden gegen **17.00 Uhr**. Empfang ist ab 08.30 Uhr.

Zum Mittagessen erwartet Sie ein Drei-Gang-Menü oder ein umfangreiches Buffet. In den Kaffeepausen können Sie sich mit Kaffee und Tee sowie je nach Hotel mit Fingerfood, Kuchen und Obst stärken.

Als Seminarunterlagen erhalten Sie die Präsentationen der Referenten als Ringbuch sowie je nach Kurs auch Excel-Beispiele bzw. weitere Unterlagen. Die Präsentationen von Prof. Dr. Schmaltz sind in englischer Sprache verfasst. Referiert wird stets auf Deutsch.



Ausführliche Informationen zu diesen und weiteren Kursen sowie alle aktuellen Termine können Sie unserer Website entnehmen: www.exbase.de/banken

WER SOLLTE TEILNEHMEN

Unsere Seminare richten sich an Fach- und Führungskräfte aus Banken, Sparkassen und anderen Instituten, insbesondere aus den Bereichen Treasury, Risikocontrolling, Aufsichtsrecht, Meldewesen, Revision und Personal.

Zu zahlreichen Themen führen wir auch Inhouse-Seminare durch. Bei Interesse schicken wir Ihnen gerne einen maßgeschneiderten Seminarvorschlag.



Prof. Dr. Christian Schmaltz ist Professor für Finance an der EADA Business School. In Lehre und Forschung befasst er sich intensiv mit der Steuerung und Regulierung von Banken. Während seiner Tätigkeit als Consultant bei True North Partners betreute er viele europäische Banken im Risikomanagement und in der Umsetzung regulatorischer Anforderungen. Immer nah an der Praxis berät er jährlich zahlreiche Finanzinstitute auf Konferenzen und Seminaren.



Sonja Reinhard ist Bundesbankdirektorin in der Abteilung Bankenaufsichtsrecht und internationale Bankenaufsicht. Schwerpunkte ihrer Tätigkeit bilden Grundsatzfragen zur internationalen und europäischen Liquiditätsregulierung. Frau Reinhard hat am Entwurf der europäischen Liquiditätsregeln mitgearbeitet, ist als Vertreterin der Deutschen Bundesbank in der EBA Subgroup on Liquidity an der Erarbeitung Technischer Standards beteiligt und als Mitglied des EBA Q&A Networks für Auslegungsfragen zuständig.



Uwe Krumej ist Leiter der Abteilung Personalpolitik und Grundsatzfragen der BayernLB. Ein Arbeitsschwerpunkt der Abteilung ist die regulatorikkonforme Ausgestaltung, Weiterentwicklung und rechtssichere Umsetzung der Vergütungssysteme. Uwe Krumej befasst sich intensiv mit der Entwicklung der Vergütungsstrategie und der Gruppensteuerung im BayernLB-Konzern. Zudem betreute er eine umfassende EZB-Prüfung zur Umsetzung der InstitutsVergV.



Dr. Christopher v. Harbou ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht. Von 2011 bis 2017 betreute er die Umsetzung der InstitutsVergV bei der BayernLB. 2013 begleitete er federführend die Sonderprüfung der Vergütungssysteme. Über besondere Expertise verfügt Christopher von Harbou in der Gestaltung von Vergütungssystemen. Zudem ist er Mitautor des Praxis-kommentars zur InstitutsVergV.



Dr. Sebastian Irle ist Bankenprüfer in der Zentrale der Deutschen Bundesbank und Mitglied der Trading Book Group des Baseler Ausschusses. Zuvor war als Unternehmensberater bei Simon-Kucher & Partners für internationale Finanzdienstleister tätig. Dr. Irle ist zudem Dozent an der Frankfurt School of Finance and Management.



Jochim Rosenthal ist Rechtsanwalt und Legal Counsel im Bereich Arbeitsrecht der Rechtsabteilung der Commerzbank AG. Sein Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Beratung zu den Vergütungssystemen für Vorstand und Mitarbeiter der Commerzbank. Seit 2011 betreut er die Umsetzung der InstitutsVergV bei der Commerzbank und berät den Aufsichtsrat und die Personalabteilung in allen Fragen zu den Vergütungssystemen.



Rainer Voss ist Rechtsanwalt und Vergütungsbeauftragter der State Street Bank International GmbH. In dieser Position kümmert er sich insb. um die Anpassung der globalen State Street Vergütungssysteme an die regulatorischen Vorgaben für bedeutende Institute. Zuvor war Rainer Voss in verschiedenen Banken als Jurist tätig und leitete für 10 Jahre die Rechtsabteilung der State Street Bank International GmbH.

WEGE ZUR ANMELDUNG

Web www.exbase.de/banken
Telefon +49 7531 922 82 33
E-Mail info@exbase.de
Post Exbase | Hindenburgstraße 2 | D-78467 Konstanz

Ja, hiermit melde ich mich für folgende Veranstaltung(en) an:

- „Marktpreisrisiken nach FRTB“ am _____
- “CRR II und CRD V“ am _____
- “Intensivkurs zur LCR-Steuerung“ am _____
- “Praxisseminar zur InstitutsVergV“ am _____
- “IVV-Forum“ am _____
- “Praxisseminar SA-CCR“ am _____
- „ICAAP- und ILAAP-Risikomodelle“ am _____

Bitte informieren Sie sich über die aktuelle Teilnahmegebühr auf der jeweiligen Veranstaltungsseite auf www.exbase.de/banken. Diese liegt zwischen **750 und 950 Euro zzgl. MwSt.** pro Seminartag.

Die Gruppenrabatte variieren ja nach Seminar. Teils ist die Teilnahme auch per Webinar möglich.

1. PERSON

Anrede, Titel _____

Name, Vorname _____

Position, Abteilung _____

E-Mail _____

Firma _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Land _____

2. PERSON

Anrede, Titel _____

Name, Vorname _____

Position, Abteilung _____

E-Mail _____

RECHNUNGSDetails

Firma _____

Abteilung _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Datum, Unterschrift _____

Unsere AGB finden Sie unter:
www.exbase.de/agb

Exbase
Banking and Finance